



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2016/759 Status: öffentlich Datum: 06.01.2016 Ansprechpartner/in: Mönke, Christina Bearbeiter/in: Schlüter, Annelene	
Federführend: FB 3 Jugend und Familie		
Mitwirkend:	öffentliche Mitteilungsvorlage	
Finanzbeziehungen zwischen dem kreisangehörigen Bereich und dem Kreis; Finanzierung der Kindertagesstätten		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Unterausschuss Kindertagesbetreuung	Kenntnisnahme
	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme

Begründung der Nichtöffentlichkeit:

./.

Sachverhalt:

Beiliegend wird das gemeinsame Schreiben der Bürgermeister der Städte Rendsburg, Büdelsdorf und des Vertreters des Kreisverbandes des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages vom 17.11.2015 sowie das Antwortschreiben des Landrates Herrn Dr. Schwemer zur Kenntnis vorgelegt.

Über weitere Entwicklungen in der Finanzierung der Kindertagesstätten wird berichtet.

Christina Mönke

Anlage/n:

Schreiben der Bürgermeister der Städte und Antwort des Landrates



Kreis Rendsburg-Eckernförde • Postfach 905 • 24758 Rendsburg

Stadt Rendsburg
Herrn Bürgermeister
Pierre Gilgenast
Am Gymnasium 4
24768 Rendsburg

Auskunft erteilt:

Dr. Rolf-Oliver Schwemer

Durchwahl: 04331/ 202-200

Fax-Nr.: 04331/ 202-281

Zimmer: 168

E-Mail-Adresse:

landrat@kreis-rd.de

Ihr Zeichen, Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen, mein Schreiben vom
01

Rendsburg,
23.11.2015

**Finanzbeziehungen zwischen dem kreisangehörigen Bereich und dem Kreis
Hier: Finanzierung der Kindertagesstätten**

Sehr geehrter Herr Gilgenast,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. November 2015.

Die steigende Belastung der Gemeinden im Bereich der Kindertagesstättenfinanzierung erkenne ich ausdrücklich an.

Für Ihre Bereitschaft, trotz dieser Situation die Argumente für eine erhöhte Finanzierung der Kindertagesstätten durch den Kreis bis auf weiteres zurückzustellen, danke ich Ihnen sehr.

Zugleich unterstütze ich Ihr Anliegen, gemeinsam den Bund und das Land in diesem Bereich finanziell stärker in die Pflicht zu nehmen. Ich werde Ihr Schreiben deshalb in die politischen Beratungen der zuständigen Ausschüsse des Kreistages einbringen und für eine politische Initiative in dem von Ihnen beschriebenen Sinne werben.

Über den Fortgang werde ich Sie im Rahmen unserer regelmäßigen Abstimmungsgespräche auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Landrat



Kreis Rendsburg-Eckernförde • Postfach 905 • 24758 Rendsburg

Stadt Büdelsdorf
Herrn Bürgermeister
Jürgen Hein
Am Markt 1
24782 Büdelsdorf

Auskunft erteilt:

Dr. Rolf-Oliver Schwemer

Durchwahl: 04331/202-200
Fax-Nr.: 04331/202-281
Zimmer: 168

E-Mail-Adresse:

landrat@kreis-rd.de

Ihr Zeichen, Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen, mein Schreiben vom
01

Rendsburg,
23.11.2015

Finanzbeziehungen zwischen dem kreisangehörigen Bereich und dem Kreis
Hier: Finanzierung der Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Hein,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. November 2015.

Die steigende Belastung der Gemeinden im Bereich der Kindertagesstättenfinanzierung erkenne ich ausdrücklich an.

Für Ihre Bereitschaft, trotz dieser Situation die Argumente für eine erhöhte Finanzierung der Kindertagesstätten durch den Kreis bis auf weiteres zurückzustellen, danke ich Ihnen sehr.

Zugleich unterstütze ich Ihr Anliegen, gemeinsam den Bund und das Land in diesem Bereich finanziell stärker in die Pflicht zu nehmen. Ich werde Ihr Schreiben deshalb in die politischen Beratungen der zuständigen Ausschüsse des Kreistages einbringen und für eine politische Initiative in dem von Ihnen beschriebenen Sinne werben.

Über den Fortgang werde ich Sie im Rahmen unserer regelmäßigen Abstimmungsgespräche auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Landrat

Dienstgebäude:
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Telefon: +49 4331 202-0
Telefax: +49 4331 202-295

Konten der Kreiskasse:

Förde Sparkasse (BLZ 210 501 70) Konto-Nr. 144 006
IBAN DE38210501700000144006; BIC NOLADE21KIE
Sparkasse Mittelholstein, Rendsburg (BLZ 214 500 00) Konto-Nr. 1830
IBAN DE89214500000000001830; BIC NOLADE21RDB
Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 164 12-207
IBAN DE39200100200016412207; BIC PBNKDEFF200



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Kreis Rendsburg-Eckernförde • Postfach 905 • 24758 Rendsburg

Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
Kreisverband Rendsburg-Eckernförde
Gemeindeverwaltung Fockbek
Herrn Geschäftsführer
Bernd Brommann
Rendsburger Straße 42
24768 Rendsburg

Auskunft erteilt:

Dr. Rolf-Oliver Schwemer

Durchwahl: 04331/ 202-200

Fax-Nr.: 04331/ 202-281

Zimmer: 168

E-Mail-Adresse:

landrat@kreis-rd.de

Ihr Zeichen, Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen, mein Schreiben vom
01

Rendsburg,
23.11.2015

**Finanzbeziehungen zwischen dem kreisangehörigen Bereich und dem Kreis
Hier: Finanzierung der Kindertagesstätten**

Sehr geehrter Herr Brommann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. November 2015.

Die steigende Belastung der Gemeinden im Bereich der Kindertagesstättenfinanzierung erkenne ich ausdrücklich an.

Für Ihre Bereitschaft, trotz dieser Situation die Argumente für eine erhöhte Finanzierung der Kindertagesstätten durch den Kreis bis auf weiteres zurückzustellen, danke ich Ihnen sehr.

Zugleich unterstütze ich Ihr Anliegen, gemeinsam den Bund und das Land in diesem Bereich finanziell stärker in die Pflicht zu nehmen. Ich werde Ihr Schreiben deshalb in die politischen Beratungen der zuständigen Ausschüsse des Kreistages einbringen und für eine politische Initiative in dem von Ihnen beschriebenen Sinne werben.

Über den Fortgang werde ich Sie im Rahmen unserer regelmäßigen Abstimmungsgespräche auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Landrat

Dienstgebäude:
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Telefon: +49 4331 202-0
Telefax: +49 4331 202-295

Konten der Kreiskasse:

Förde Sparkasse (BLZ 210 501 70) Konto-Nr. 144 006
IBAN DE38210501700000144006; BIC NOLADE21KIE
Sparkasse Mittelholstein, Rendsburg (BLZ 214 500 00) Konto-Nr. 1830
IBAN DE69214500000000001830; BIC NOLADE21RDB
Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 164 12-207
IBAN DE39200100200016412207; BIC PBNKDEFF200



Stadt Rendsburg
Der Bürgermeister

*Büdel***dorf**
die junge Stadt

Der Bürgermeister



Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

Über die: Stadt Büdelndorf • Der Bürgermeister • Am Markt 1 • 24782 Büdelndorf

An den Landrat
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Büdelndorf, den 17. November 2015

**Finanzbeziehungen zwischen dem kreisangehörigen Bereich und dem Kreis
hier: Finanzierung der Kindertagesstätten**

Sehr geehrter Herr Dr. Schwemer,

die Ergebnisse der zur Evaluation der Kindertagesstättenfinanzierung gemeinsam eingerichteten Arbeitsgruppe haben deutlich aufgezeigt, dass die Betriebskostenzuschüsse von Bund, Land und Kreis nicht ausreichen, um eine für die Gemeinden dauerhaft tragbare Finanzierung der Kindertagesstätten zu gewährleisten. Insbesondere führen die U3-Konnexitätsmittel des Landes entgegen anderslautender Ankündigungen nicht zu einem angemessenen Kostenausgleich.

Die Belastung der Gemeinden wird sich in Anbetracht der allgemeinen Kostenentwicklung in der Kindertagesbetreuung (u.a. Tarifierhöhung im Sozial- und Erziehungsdienst) sowie der weiter steigenden Betreuungsbedarfe und Platzzahlen in den kommenden Jahren noch erheblich vergrößern.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Gemeinden die Kosten für dringend erforderliche Investitionen in ihren Kindertageseinrichtungen zu 100% alleine tragen müssen, weil die originär bis 2018 ausgelegten Förderprogramme von Bund und Land bereits vollständig ausgeschöpft bzw. nicht ausreichend finanziert sind.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe haben auch aufgezeigt, dass der Kreis bedingt durch die Sozialstaffelregelung ebenfalls von einer starken Mehrbelastung im Bereich der Kindertagesstättenfinanzierung betroffen ist, die in den kommenden Jahren erheblich ansteigen wird. Diese Mehrbelastung des Kreises erkennen wir ausdrücklich an.

Wir erkennen ebenso an, dass es die mit der Bewältigung der Flüchtlingskrise verbundenen finanziellen Belastungen dem Kreis derzeit nicht möglich machen, die Gemeinden bei der Finanzierung der Kindertagesstätten in erhöhtem Maße zu unterstützen.

Angesichts dieser Situation werden die Anfang des Jahres vor allem aus dem städtischen Bereich angeführten Argumente bis auf Weiteres zurückgestellt.

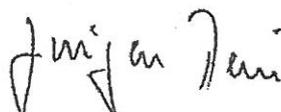
Unser gemeinsames Ziel als kommunale Familie sollte es in Anbetracht der uns inzwischen vorliegenden Erkenntnisse und der vor uns liegenden Herausforderungen sein, angemessene Zuschüsse für den Betrieb der Kindertagesstätten einschließlich der Finanzierung der Sozialstaffel sowie für die Vornahme dringend erforderlicher Investitionen gegenüber Bund und Land einzufordern. Wir schlagen vor, diesem Anliegen durch ein abgestimmtes Vorgehen unter Einbindung unserer kommunalen Landesverbände entsprechendes Gewicht zu verleihen. Eine Federführung des Kreises in diesem Verfahren würden wir sehr begrüßen.

Unbedingte Voraussetzung in jeder Hinsicht ist es, die Kindertagesbetreuung auch weiterhin als gemeinsamen Schwerpunktbereich von Kreis und Kommunen zu führen und zu behandeln.

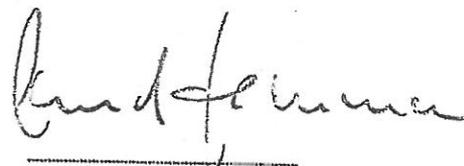
Mit freundlichen Grüßen



(Pierre Gilgenast)



(Jürgen Hein)



(Bernd Brommann)